



# Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020/21

Aufgrund der Corona-Krise findet die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr in schriftlicher Form statt. Alle Eltern der Vorschulkinder erhalten hierzu in den nächsten Tagen postalisch ein Anmeldeblatt, das sie uns bitte so bald wie möglich unterschrieben zurückschicken bzw. in den Briefkasten werfen. **Dieser ist werktäglich von 8.00 bis 12.00 zugänglich.**

Wir bitten Sie, auch eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes beizufügen, jedoch nur, wenn es Ihnen möglich ist, diese zuhause anzufertigen. Falls nicht, werden wir die Originale zu einem späteren Zeitpunkt einsehen.

Da dieses Jahr kein Schnupperunterricht stattfindet, sind die Informationen aus dem Kindergarten von ganz besonderer Bedeutung. Falls Ihnen der Bogen „Informationen für die Grundschule“ vorliegt, bitten wir Sie, diesen auf freiwilliger Basis beizulegen. Sollten Sie diesen Bogen nicht vorliegen haben, bitte ich um eine Schweigepflichtsentbindung für den Kindergarten, damit wir in die schriftlichen Unterlagen der Entwicklungsgespräche Einsicht erhalten können.

Die Beratung der Eltern der „Korridor-Kinder“ erfolgt telefonisch und maßgeblich auf Grundlage der Informationen aus dem Kindergarten. Falls Eltern der „Korridor-Kinder“ ihre Kinder noch nicht im kommenden Schuljahr einschulen möchten, müssen Sie dies schriftlich **bis zum 14.4.2020** der Schule mitgeteilt haben.

Kinder, deren Eltern eine Rückstellung wünschen, legen bitte den formlosen Antrag auf Rückstellung ebenfalls bei. Eine Testung der Kinder erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.

## **Notfallgruppe:**

Eine Notfallgruppe musste bislang noch nicht eingerichtet werden, dies kann jedoch jederzeit kurzfristig geschehen, falls es nötig werden sollte. Schulkinder können in die Notfallgruppe aufgenommen werden, wenn die Eltern folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestens ein Elternteil gehört zur Gruppe des medizinischen Fachpersonals oder des Rettungsdienstes oder ist ehrenamtlich für eine Blaulichtorganisation im Einsatz.
- Beide Elternteile bzw. Alleinerziehende sind in einem der folgenden Bereiche tätig: medizinisches Fachpersonal, Katastrophenschutz, Polizei und Rettungsdienste sowie Personal in öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung und Lebensmittelversorgung).

Die Kinder selbst müssen gesund und völlig frei von allen Krankheitssymptomen sein. Sie dürfen die letzten 14 Tage weder Kontakt mit infizierten Personen, noch sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Sollten Sie zu der Gruppe gehören, die berechtigt ist, ihre Kinder in die Notfallgruppe zugeben, und dies auch tatsächlich aufgrund mangelnder anderweitigen Betreuungsmöglichkeiten tun müssen, so melden Sie sich bitte zwischen 8.30 und 12.00 Uhr unter 07302/5367, bzw. zwischen 15.00 und 19.00 Uhr unter 07302/3556.

**Die Schulleitung ist werktäglich von 8.30 bis 12.00 Uhr telefonisch unter 07302/5367 zu erreichen.**

Sie können uns auch an [gsholzheim@t-online.de](mailto:gsholzheim@t-online.de) eine E-Mail schicken.

Für Schüler besteht staatlicherseits ein Betretungsverbot für die Schule, ausgenommen die Kinder der Notfallgruppe.

Kommen Sie gut durch diese bewegten Tage und bleiben Sie gesund!

*Martina Hascher, Rektorin*